

SCHAUSPIEL KOELN **SPIELZEIT 2020/21**

MONATSSPIELPLAN

NOW

URAUFFÜHRUNG: 20 NOV 2020

ALL FOR ONE AND ONE FOR THE MONEY

VON RICHARD SIEGAL / BALLET OF DIFFERENCE

SCHAUSPIEL KOELN **SPIELZEIT 2020/21**

01 NOV SONNTAG			
17.00-19.10 12-32 €	DEPOT 1	WARTEN AUF GODOT	von Samuel Beckett Regie: Jan Bosse
20.00-21.30 17 €	DEPOT 2	EINE FRAU BEI 1000°	basierend auf dem gleichnamigen Roman von Hallgrímur Helgason Regie: Moritz Sostmann
16.00/16.30/17.00/17.30 20.00/20.30/21.00/21.30 Dauer: ca. 3 Stunden 34 €	OFFENBACH PLATZ	DIE WALKÜRE	frei nach Richard Wagner Eine neue Arbeit von T.B. Nilsson & Julian Wolf Eicke
03 NOV DIENSTAG			
20.00-21.45 17 €	DEPOT	SCHWARZWASSER	von Elfriede Jelinek Regie: Stefan Bachmann
04 NOV MITTWOCH			
19.30-21.40 10-27 €	DEPOT 1	WARTEN AUF GODOT	von Samuel Beckett
05 NOV DONNERSTAG			
19.30 10-27 €	DEPOT 1	STEFKO HANUSHEVSKY ERZÄHLT: DER GROBE DIKTATOR	von Stefko Hanushevsky, Rafael Sanchez und petschinka • Monolog Regie: Rafael Sanchez
06 NOV FREITAG			
19.30 12-32 €	DEPOT 1	NORA	von Henrik Ibsen Regie: Robert Borgmann
20.00/20.30/21.00/21.30 Dauer: ca. 3 Stunden 34 €	OFFENBACH PLATZ	DIE WALKÜRE	frei nach Richard Wagner Eine neue Arbeit von T.B. Nilsson & Julian Wolf Eicke
07 NOV SAMSTAG			
19.00 12-32 €	DEPOT 1	WUT	von Elfriede Jelinek Regie: Ersan Mondtag
20.00-21.35 17 €	DEPOT 2	DIE HERMANNSSCHLACHT	von Heinrich von Kleist Regie: Oliver Frlić
16.00/16.30/17.00/17.30 20.00/20.30/21.00/21.30 Dauer: ca. 3 Stunden 34 €	OFFENBACH PLATZ	DIE WALKÜRE	frei nach Richard Wagner Eine neue Arbeit von T.B. Nilsson & Julian Wolf Eicke
08 NOV SONNTAG			
18.00 12-32 €	DEPOT 1	WUT	von Elfriede Jelinek
16.00/16.30/17.00/17.30 20.00/20.30/21.00/21.30 Dauer: ca. 3 Stunden 34 €	OFFENBACH PLATZ	DIE WALKÜRE	frei nach Richard Wagner Eine neue Arbeit von T.B. Nilsson & Julian Wolf Eicke
13 NOV FREITAG			
19.30-20.40 15-39 €	DEPOT 1	LIEBEN SIE GERSHWIN?	TANZGASTSPIEL von Gauthier Dance/Dance Company Theaterhaus Stuttgart Choreografie: Marco Goecke
14 NOV SAMSTAG			
18.00-19.10 21.00-22.10 15-39 €	DEPOT 1	LIEBEN SIE GERSHWIN?	TANZGASTSPIEL von Gauthier Dance/Dance Company Theaterhaus Stuttgart
20.00-21.35 17 €	DEPOT 2	DIE HERMANNSSCHLACHT	von Heinrich von Kleist
15 NOV SONNTAG			
11.00 15 €/erm. 8 €	DEPOT 1	EIN BUCH FÜR DIE STADT KÖLN	ERÖFFNUNGSMATINEE Nadifa Mohamed: DER GARTEN DER VERLORENEN SEELEN
19.30 12-32 €	DEPOT 1	STEFKO HANUSHEVSKY ERZÄHLT: DER GROBE DIKTATOR	von Stefko Hanushevsky, Rafael Sanchez und petschinka • Monolog
20 NOV FREITAG			
19.00-21.10 12-32 €	DEPOT 1	WARTEN AUF GODOT	von Samuel Beckett
20.00 22 €	DEPOT 2	ALL FOR ONE AND ONE FOR THE MONEY	URAUFFÜHRUNG von Richard Siegal/ Ballet of Difference am Schauspiel Köln Choreografie: Richard Siegal
20.00/20.30/21.00/21.30 Dauer: ca. 3 Stunden 34 €	OFFENBACH PLATZ	DIE WALKÜRE	frei nach Richard Wagner Eine neue Arbeit von T.B. Nilsson & Julian Wolf Eicke
21 NOV SAMSTAG			
19.00 12-32 €	DEPOT 1	STEFKO HANUSHEVSKY ERZÄHLT: DER GROBE DIKTATOR	von Stefko Hanushevsky, Rafael Sanchez und petschinka • Monolog
20.00 17 €	DEPOT 2	ALL FOR ONE AND ONE FOR THE MONEY	von Richard Siegal/ Ballet of Difference am Schauspiel Köln
16.00/16.30/17.00/17.30 20.00/20.30/21.00/21.30 Dauer: ca. 3 Stunden 34 €	OFFENBACH PLATZ	DIE WALKÜRE	frei nach Richard Wagner Eine neue Arbeit von T.B. Nilsson & Julian Wolf Eicke
22 NOV SONNTAG			
13.00 Eintritt frei	CARLs GARTEN	GARTENTAG	GEMEINSAM GÄRTNERN Domingo Mexicano • Anmeldung: carlsgarten@buehnen.koeln
18.00 12-32 €	DEPOT 1	NORA	von Henrik Ibsen
16.00/16.30/17.00/17.30 20.00/20.30/21.00/21.30 Dauer: ca. 3 Stunden 34 €	OFFENBACH PLATZ	DIE WALKÜRE	frei nach Richard Wagner Eine neue Arbeit von T.B. Nilsson & Julian Wolf Eicke
26 NOV DONNERSTAG			
18.30 5 €	FOYER DEPOT	THEATERPRAKTISCHER WORKSHOP	SPECIAL zu WARTEN AUF GODOT Anmeldung: theaterstadtschule@schauspiel.koeln
20.00-21.45 17 €	DEPOT	SCHWARZWASSER	von Elfriede Jelinek
27 NOV FREITAG			
19.30 12-32 €	DEPOT 1	WUT	von Elfriede Jelinek
20.00/20.30/21.00/21.30 Dauer: ca. 3 Stunden 34 €	OFFENBACH PLATZ	DIE WALKÜRE	frei nach Richard Wagner Eine neue Arbeit von T.B. Nilsson & Julian Wolf Eicke
28 NOV SAMSTAG			
19.30 12-32 €	DEPOT 1	STEFKO HANUSHEVSKY ERZÄHLT: DER GROBE DIKTATOR	von Stefko Hanushevsky, Rafael Sanchez und petschinka • Monolog
16.00/16.30/17.00/17.30 20.00/20.30/21.00/21.30 Dauer: ca. 3 Stunden 34 €	OFFENBACH PLATZ	DIE WALKÜRE	frei nach Richard Wagner Eine neue Arbeit von T.B. Nilsson & Julian Wolf Eicke
29 NOV SONNTAG			
19.00-21.10 12-32 €	DEPOT 1	WARTEN AUF GODOT	von Samuel Beckett
20.00 22 €	DEPOT 2	DIE BLECHTROMMEL	PREMIERE von Günter Grass • Monolog Regie: Marie Schleaf
16.00/16.30/17.00/17.30 Dauer: ca. 3 Stunden 34 €	OFFENBACH PLATZ	DIE WALKÜRE	frei nach Richard Wagner Eine neue Arbeit von T.B. Nilsson & Julian Wolf Eicke

VORVERKAUFSSTART: 5. OKTOBER

BITTE BEACHTEN SIE, DASS VORSTELLUNGEN VON SCHWARZWASSER UND DIE WALKÜRE NICHT BARRIEREFREI SIND. BITTE BEACHTEN SIE AUCH, DASS IN DEN RÄUMLICHKEITEN DES SCHAUSPIEL KÖLN EINE MASKENPFLICHT BESTEHT. WÄHREND DER VORSTELLUNGEN UND AN IHREM FESTEN SITZPLATZ DÜRFEN SIE DEN MUND-NASEN-SCHUTZ ABNEHMEN. AUSGENOMMEN SIND DIE VORSTELLUNGEN VON SCHWARZWASSER, DIE WALKÜRE UND NEW OCEAN SEA CYCLE. HIER BESTEHT DIE MASKENPFLICHT AUCH WÄHREND DER VORSTELLUNG. ALLE INFOS ÜBER DIE AKTUELLEN HYGIENEBESTIMMUNGEN ZU IHREM SCHUTZ FINDEN SIE AUF WWW.SCHAUSPIEL.KOELN

TICKETS

VORVERKAUFSSKASSE IN DEN OPERNPASSAGEN ZWISCHEN BREITE STRASSE UND GLOCKENGASSE • ÖFFNUNGSZEITEN (AUSGENOMMEN FEIERTAGE UND SOMMERFERIEN): MO-FR 10.00-18.00, SA 11.00-18.00 • WWW.SCHAUSPIEL.KOELN • TICKETHOTLINE: 0221-221 28400 • ABBONEMENTS: 0221-221 28240 • FAX: 0221-221 28249 • E-MAIL: TICKETS@BUEHNEN.KOELN • POST: SCHAUSPIEL KÖLN, VORVERKAUFSSKASSE, POSTFACH 10 10 61, 50450 KÖLN • DIE ABENDKASSE IM DEPOT ÖFFNET JEWEILS EINE STUNDE VOR BEGINN DER VORSTELLUNGEN. IN DER GROTTE UND AM OFFENBACHPLATZ EINE HALBE STUNDE VORHER • IM VORVERKAUF: ALLE PREISE ZUZÜGLICH 10% VORVERKAUFSGEBÜHR. STUDENT*INNEN (BIS 35 JAHRE) / SCHÜLER*INNEN / AUSZUBILDENDE ZAHLEN IM VORVERKAUF 50% DES REGULÄREN TICKETPREISES, AN DER ABENDKASSE 7 € (AUSGENOMMEN GASTSPIELE, SONDERANSTALTUNGEN UND VORSTELLUNGEN IN DER GROTTE)

GASTRONOMIE

RESTAURANT OFFENBACH AM CARLsGARTEN • MO 12.00-17.00 / DI-SA 9.00-23.00, SONNTAGS ZWEI STUNDEN VOR VORSTELLUNGSBEGINN • RESERVIERUNGEN, AUCH FÜR DIE PAUSENBEWIRTUNG, UNTER 0221-26137815 • ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

IMPRESSUM

SCHAUSPIEL KÖLN IM DEPOT • SCHANZENSTRASSE 6-20 • 51063 KÖLN • INTENDANT: STEFAN BACHMANN • GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR: PATRICK WASSERBAUER • REDAKTION: DRAMATURGIE • KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO • ÖFFENTLICHKEIT SARBEIT • KONZEPT & GESTALTUNG: HERBURG WEILAND • GRAFIK: ANA LUKENDA • DRUCK: IDEE DRUCKHAUS GMBH • REDAKTIONSSCHLUSS: 17.09.2020 • ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

DAS SCHAUSPIEL KÖLN WIRD GEFÖRDERT VON



WWW.SCHAUSPIEL.KOELN

URAUFFÜHRUNG: 20 NOV

ALL FOR ONE AND ONE FOR THE MONEY

VON RICHARD SIEGAL / BALLET OF
DIFFERENCE AM SCHAUSPIEL KÖLN
CHOREOGRAFIE: RICHARD SIEGAL

DEPOT 2

CHOREOGRAFIE & BÜHNE RICHARD SIEGAL •
KOSTÜME FLORA MIRANDA • LICHT & VIDEO MATTHIAS
SINGER • MUSIK LORENZO BIANCHI • PROGRAMMIERUNG
WEBSITE JEAN-PHILIPPE LAMBERT • DRAMATURGIE
TOBIAS STAAB • PRODUKTIONSLEITUNG LUKAS BECKER /
LITTLEBIT • VIDEO-STREAM / DIGITALE UMSETZUNG WARPED
TYPE / ROLAND NEBE, ANDREAS HUCK

MIT TÄNZER*INNEN DER KOMPANIE RICHARD
SIEGAL / BALLET OF DIFFERENCE UND
SCHAUSPIELER*INNEN DES ENSEMBLES

Am 09. April 2020 hätte Richard Siegals neueste Arbeit ONE FOR THE MONEY Premiere gefeiert, mit der der Choreograf den Fetisch unserer spätkapitalistischen Gegenwart ins Visier nehmen wollte: das Geld. Das ursprünglich für eine klassische Aufführungsweise konzipierte Stück verwandelt sich nun in ein intermediales Theaterereignis, das das Phänomen Geld vor allem auch in seiner virtuellen Dimension hinterfragt. Ein Theatererlebnis zwischen Tanz und Schauspiel, Live-Performance und digitalem Computerspiel – inklusive aktiver Teilnahmemöglichkeit für die Zuschauer*innen! Alle Infos über den genauen Ablauf dieses besonderen Projektes finden Sie Anfang Oktober auf www.schauspiel.koeln.

PREMIERE: 29 NOV

DIE BLECHTROMMEL

VON GÜNTER GRASS • MONOLOG
IN DER BÜHNENBEARBEITUNG VON OLIVER REESE •
MIT ÜBERTITELN VON MARIE SCHLEEF
REGIE: MARIE SCHLEEF

DEPOT 2

BÜHNE UND KOSTÜM JULE SAWORSKI
LICHT FREDERIC DERIAZ
DRAMATURGIE SIBYLLE DUDEK

MIT PETER MIKLUSZ

Zu seinem dritten Geburtstag bekommt Oskar Matzerath eine rot-weiße Blechtrommel geschenkt. Zugleich beschließt er, nicht mehr zu wachsen und sich somit der Welt der Erwachsenen zu entziehen. Wer ihm die Trommel nehmen oder ihn züchtigen will, dem antwortet Oskar mit einem Schrei, der Glas zerspringen lassen kann. Trommelnd und schreiend trotz er der Wirklichkeit und wird zum mitleidslosen Beobachter einer instabilen und grausamen Zeit: Die Weimarer Republik geht zugrunde, die Nationalsozialisten ergreifen die Macht, Krieg und Gewalt sind allgegenwärtig. Oskar, schlau und grausam, außen vor und mittendrin, sieht und erinnert alles. Und lässt auch die anderen nicht entkommen mit ihrem Opportunismus und ihrer Scheinheiligkeit.

Über mehrere Jahrzehnte spannt sich die Geschichte, die Günter Grass in seinem Debütroman wortgewaltig und schonungslos erzählt. 1959 erschienen, erschütterte und polarisierte das Buch die Nachkriegsgesellschaft und wurde zum literarischen Welterfolg. Die Regisseurin Marie Schleef, die erstmals am Schauspiel Köln arbeitet, bringt Grass' Jahrhundertwerk nun als Monolog auf die Bühne und fügt der Geschichte eine weibliche Perspektive hinzu.

TANZGASTSPIEL: 13 / 14 NOV

LIEBEN SIE GERSHWIN?

VON GAUTHIER DANCE // DANCE
COMPANY THEATERHAUS STUTTGART
CHOREOGRAFIE: MARCO GOECKE

DEPOT 1

MUSIK GEORGE GERSHWIN

MIT BRUNA ANDRADE • LOUIZA AVRAAM • NORA
BROWN • ANNELEEN DEDROOG • ALESSIO
MARCHINI • BARBARA MELO FREIRE • LUCA
PANNACCI • GARAZI PEREZ OLORIZ • MARK
SAMPSON • JONATHAN DOS SANTOS • SIDNEY
ELIZABETH TURTSCHI • THEOPHILUS VESELY

Eric Gauthier, künstlerischer Leiter von Gauthier Dance, beweist auch in Coronazeiten uneingeschränkte Kreativität und Flexibilität. Er beauftragt Marco Goecke ein Stück für seine Kompanie zu kreieren, das die aktuellen Abstandsregeln auf der Bühne berücksichtigt. Als Sparringspartner hat er sich George Gershwin ausgesucht: LIEBEN SIE GERSHWIN? ist eine Hommage an den großen Komponisten und Pianisten, der wie kaum ein anderer zwischen den Genres der E- und U-Musik wechselte: ein Abend, an dem mit Hits wie SUMMERTIME, I GOT RHYTHM oder THE MAN I LOVE, populäre Musical-Songs, aber ebenso Teile aus Orchesterwerken wie zum Beispiel der erste Satz von Gershwins Klavierkonzert in F-Dur vertanzt werden.

Berühmte Jazzinterpret*innen wie Sarah Vaughan oder Ella Fitzgerald haben den Songs von Gershwin ganze Platten gewidmet und seine Kompositionen immer wieder neu interpretiert. Diese musikalisch und musikhistorisch bedeutende Rezeptionsgeschichte erlaubt es Goecke, eine persönliche Auswahl seiner Lieblingsinterpret*innen von Gershwins Musik zu treffen.



DIE HERMANNSSCHLACHT • VON HEINRICH VON KLEIST • REGIE: OLIVER FRLJIC • DEPOT 2

SPECIALS

TANZ-
WORKSHOPS

AB NOV

EVERY BODIES

BoD-Ballettmeister Ronald Savković lädt ab November Jugendliche und Erwachsene in zwei unterschiedlichen Formaten zum Mittanzen ein. Bei BALLETT BASIC führt der langjährige Erste Solist des Staatsballetts Berlin die Teilnehmenden mit Pliés, Tendues und Dégagés in die Grundlagen des klassischen Balletts ein. Im Workshop SETLIST werden Körper und Geist freigehtanzt. Mit seinen Lieblings-Tanzstücken und Popsongs wird Ronald Sie hier zum Schwitzen bringen. Alle Erfahrungsstufen sind willkommen! Weitere Infos, auch zur Anmeldung finden Sie auf www.schauspiel.koeln.

SCHAUSPIEL
KÖLN
UNTERWEGS

03 NOV
GASTSPIEL AM
THEATER GÜTERSLOH

EINRICHTUNG:
HERMANN MÜLLER

TOD UND LEBEN IN NRW #7:
HENZE IN GÜTERSLOH

Hans Werner Henze, der berühmte und wichtige Nachkriegskomponist, ist in Ostwestfalen geboren und aufgewachsen. Seine Geburtsstadt Gütersloh widmet ihm den ganzen Herbst lang ein Festival. TOD UND LEBEN IN NRW wurde dazu mit der szenischen Lesung HENZE IN GÜTERSLOH eingeladen. Es lesen Uta Gärtel, Melanie Kretschmann und Astrid Meyerfeldt.

ERÖFFNUNGS-
MÄTINEE

15 NOV
11.00
DEPOT 1

NADIFA MOHAMED:
DER GÄRTEN DER
VERLORENEN SEELEN

EIN BUCH FÜR
DIE STADT KÖLN

In DER GÄRTEN DER VERLORENEN SEELEN von Nadifa Mohamed geht es um drei Frauen, deren Schicksal unwiderruflich miteinander verknüpft ist: Kawsar, Deqo und Filsan finden im Somalia der 1980er zufällig zueinander. Die drei könnten unterschiedlicher kaum

SPECIALS

GEMEINSAM
GÄRTNERN

22 NOV
13.00
CARLSGARTEN

GARTENTAG:
DOMINGO MEXICANO

An unserem letzten Gartentag vor der Winterpause räuchern wir Kräuter für ein Reinigungsritual und verbrennen (symbolisch) bei Trommelmusik die Lasten des vergangenen Jahres. Nach den letzten Monaten, die für alle neu und sicher nicht leicht waren, heben wir gemeinsam die Tassen und feiern »la vida loca«. Der Eintritt ist frei, bitte Mund-Nasen-Schutz mitbringen und Hygieneregeln einhalten. Um Anmeldung unter carlsgarten@buehnen.koeln wird gebeten.

ZU »WARTEN
AUF GODOT«

26 NOV
18.30
FOYER DEPOT

MIT BASSAM GHAZI
UND DAVID VOGEL

THEATERPRAKTISCHER
WORKSHOP

In diesem Workshop bekommen alle Interessierten die Möglichkeit, sich selbst im Theaterspiel auszuprobieren. Entlang der Motive aus WARTEN AUF GODOT erschaffen wir einen künstlerischen Raum, in dem wir improvisieren, spielen, diskutieren und reflektieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung unter: theaterstadtschule@schauspiel.koeln

VORSCHAU DEZEMBER

PREMIERE

DON KARLOS

VON FRIEDRICH SCHILLER

REGIE: JÜRGEN FLIMM

18 DEZ 2020 • DEPOT 1

PREMIERE

FRÜCHTE DES ZORNS

VON JOHN STEINBECK

REGIE: RAFAEL SANCHEZ

19 DEZ 2020 • DEPOT 2

TICKETSERVICE:
0221 - 221 28400
TICKETS@
BUEHNEN.KOELN

WWW.SCHAUSPIEL.KOELN